

DE

ANHANG

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN
EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

FAMILLE DE PRODUITS ACIDE LACTIQUE TP3 - HYDRACHIM

Produktart(en)

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

Zulassungsnummer BE2023-0023-00-00

R4BP-Assetnummer BE-0030924-0000

I. ERSTE INFORMATIONSEBENE	3
1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	4
2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE	6
II. ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)	7
1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	8
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1	9
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1	10
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	11
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 1	23
6. SONSTIGE ANGABEN	24
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1	25
1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	27
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2	28
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2	29
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	30
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 2	33
6. SONSTIGE ANGABEN	34
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2	35
1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	37
2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3	38
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3	39
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC	40
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META- SPC 3	43
6. SONSTIGE ANGABEN	44
7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3	45

Teil I.
ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	FAMILLE DE PRODUITS ACIDE LACTIQUE TP3 - HYDRACHIM
------	--

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Hydrachim
	Anschrift	ZA du piquet 35370 Etreilles Frankreich
Zulassungsnummer		BE2023-0023-00-00
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0030924-0000
Datum der Zulassung		20/09/2023
Ablauf der Zulassung		19/09/2033

1.4. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	HYDRACHIM SAS
Anschrift des Herstellers	ZA DU PIQUET 35370 ETRILLES Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZA DE LA POINTE 35380 PLELAN LE GRAND Frankreich ROUTE DE SAINTE POIX 35370 LE PERTRE Frankreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Jungbunzlauer S.A
Anschrift des Herstellers	ZI Portuaire - BP 32 67390 Marcklosheim Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Jungbunzlauer S.A - ZI Portuaire - BP 32 67390 Marcklosheim Frankreich

Wirkstoff	L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Purac Bioquímica sa
Anschrift des Herstellers	Gran Vial 19-25 08160 MONTMELÓ Spanien
Standort der Produktionsstätten	Gran Vial 19-25 E-08160 MONTMELÓ Spanien

Wirkstoff	L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Purac Bioquímica sa
Anschrift des Herstellers	Arkelsedijk 46 4206 AC Gorinchem Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	

Arkelsedijk 46 NL-4200 GORINCHEM Nederlande
(die)

Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26 - 10,26 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: AL - Sonstige Flüssigkeit
----------------------	--

Teil II.
ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta RCP 1 – Prêt à l'emploi – Liquide
---------------	--

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26 - 10,26 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: AL - Sonstige Flüssigkeit
----------------------	--

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H318: Verursacht schwere Augenschäden. EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P280: Augenschutz tragen. P310: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt .

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Zitzendesinfektion von Hand mit flüssigem Dippmittel - vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Anwendung des flüssigen Dippmittels von Hand vor und nach dem Melken
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Einen trockenen und sauberen 300-ml-Dippbecher mit 225 ml gebrauchsfertigem Produkts füllen.
- Das Dippmittel durch mehrmaliges Drücken (3- 6 mal) des Bechers hochfüllen, sodass 2/3 des Dippbechers gefüllt sind.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit flüssiges Dippmittel benetzen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produkthanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Produkt bis zum nächsten Melken belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung 2

Tabelle 2. Zitzendesinfektion durch manuelles Dippen mit Schaum – vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen

	Detaillierte Beschreibung: Anwendung durch Schaumdippen von Hand vor und nach dem Melken
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min.</p> <p>Raumtemperatur</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p>

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Einen trockenen und sauberen 300-ml-Dippbecher mit 225 ml gebrauchsfertiger Lösung füllen.
- Das Dippmittel durch mehrmaliges Drücken (3- 6 mal) des Bechers hochschäumen, sodass 2/3 des Dippbechers gefüllt sind.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit schaumiges Dippmittel benetzen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3. Verwendungsbeschreibung 3

Tabelle 3. Zitzendesinfektion halb automatisches Dippen mit einem flüssigem Dippmittel – vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Halb automatische Anwendung des flüssigen Dippmittels vor und nach dem Melken</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min.</p> <p>Raumtemperatur</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Vorrichtung anschließen und so den Dippbecher füllen.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit flüssiges Dippmittel benetzen.

- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4. Verwendungsbeschreibung 4

Tabelle 4. Zitzendesinfektion durch halb automatisches Dippen mit Schaum – vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Tauchen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Halb automatisches Schaumdippen vor und nach dem Melken</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml

	Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Vorrichtung anschließen und so den Dippbecher mit Schaum füllen.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit schaumiges Dippmittel benetzen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5. Verwendungsbeschreibung 5

Tabelle 5. Zitzendesinfektion durch manuelles Sprühen - vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion durch manuelles Sprühen vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien

	<p>Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, manuelles Besprühen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min.</p> <p>Raumtemperatur</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p>

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Vorratsbehälter der geeigneten Sprüheinrichtung von Hand auffüllen.
- Das Desinfektionsmittel vor und nach dem Melken auf die gesamte Zitzenlänge aufbringen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in die Sprühvorrichtung, einer manuellen Sprühanwendung und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

- Die den Produktanwender und die begleitende Fachkraft müssen dieselbe persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.6. Verwendungsbeschreibung 6

Tabelle 6. Zitendesinfektion durch halb automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitendesinfektion durch halb automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, halbautomatisches Sprühen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig</p>

	<p>2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Sprühanlage anschließen.
- Das Desinfektionsmittel vor und nach dem Melken auf die gesamte Zitzenlänge aufsprühen.
- Vormelkanwendung: Vor der Produkthanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in die Sprühvorrichtung, einer manuellen Sprühanwendung und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Die den Produkthanwender und die begleitende Fachkraft müssen dieselbe persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.7. Verwendungsbeschreibung 7

Tabelle 7. Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen (Roboter) - vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien

	<p>Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Vormelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, automatisches Einsprühen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: - Vormelkanwendung: 1 Min - Nachmelkanwendung: 5 Min. Raumtemperatur</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p>

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Vorratsbehälter an die automatische Sprühanlage anschließen.
- Das Aufsprühen erfolgt automatisch vor und nach dem Melken auf die gesamte Zitzenlänge.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern, das Mittel 1 Minute einwirken lassen und dann die Zitze mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers reinigen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.8. Verwendungsbeschreibung 8

Tabelle 8. Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen (Melkroboter) - vor und nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion durch automatisches Sprühen – vor und nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Trivialname: Sonstige: Bakteriophagen (nur Formelkanwendung) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Vor- und Nachmelkanwendung, automatisches Sprühen durch den Melkroboter</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 6 bei 20 ml Schafen: 3 bei 10 ml Ziegen: 5 bei 12 ml</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 2 bis 3 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe.</p>

	<p>1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion vor dem Melken und 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.</p> <p>Kontaktzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vormelkanwendung: 1 Min. - Nachmelkanwendung: 5 Min. <p>Raumtemperatur</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Flasche 1 l</p> <p>HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L</p> <p>HDPE-Fass 60 L und 220 L</p> <p>HDPE-IBC-Tank 1000 L</p>

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Vorratsbehälter des Melkroboters füllen.
- Das Aufsprühen erfolgt automatisch über den Melkroboter vor und nach dem Melken auf der gesamten Zitzenlänge.
- Vormelkanwendung: Vor der Produktanwendung die Zitzen sorgfältig säubern. Den Melkroboter so programmieren, dass das Euter nach der empfohlenen Einwirkdauer (s. Etikett) automatisch abgewischt wird. Das Mittel 1 Minute einwirken lassen.
- Nachmelkanwendung Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Die Tiere so lange stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Die Sprühvorrichtung regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers reinigen.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.8.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.8.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. Gebrauchsanweisung

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- Die Gebrauchsbedingungen des Produkts beachten (Konzentration, Kontaktzeit, Temperatur, pH, usw).
- Bitte informieren Sie den Zulassungsinhaber im Falle einer unwirksamen Behandlung.
- Das Produkt muss vor dem Gebrauch auf eine Temperatur von über 20 °C erwärmt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

-

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI EINATMEN: Wenn Symptome auftreten, Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Die Haut weiterhin 15 Min. abspülen. Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Mindestens 15 Minuten Weiterspülen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- Informationen für das medizinische Fachpersonal/den Arzt:
- Die Augen sollten wiederholt gespült werden, wenn sie alkalischen Chemikalien (pH > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt wurden.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht verwendetes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Leitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Unbenutztes Produkt und seine Verpackung sowie alle anderen Abfälle bei den entsprechenden Sammelstellen entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Nicht über 40 °C lagern.
- Vor Frost schützen.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	LACTI EASY RED	Absatzmarkt: FR
	PRE'MOUSS	Absatzmarkt: FR
	ROBOT SPRAY	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	DIP MINT SPRAY	Absatzmarkt: FR
	VITMINT FLUIDE	Absatzmarkt: FR
	SORBIMINT SPRAY	Absatzmarkt: FR
	BOVILAC SPRAY	Absatzmarkt: FR
	BOVIPIS	Absatzmarkt: FR
	ECOSPRAY	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	LACTI EASY	Absatzmarkt: FR
	MOUSS'ACTI +	Absatzmarkt: FR
	TRAYOMOUSS	Absatzmarkt: FR
	POSTFOAM	Absatzmarkt: FR
	PRE TREMPAGE MOUSSE	Absatzmarkt: FR
	BOVIFOAM	Absatzmarkt: FR
	PRE'TREMP BLUE	Absatzmarkt: FR

	LATIBLUE SPRAY	Absatzmarkt: FR
	PREFOAM	Absatzmarkt: FR
	LACTI BLUE SPRAY	Absatzmarkt: FR
	GOLDFOAM	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0003 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 1-4 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0004 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.5. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 1-5 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0005 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.6. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 1-6 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0006 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

Kapitel 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta RCP 2 – Prêt à l'emploi – Liquide épais
---------------	--

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26 - 10,26 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: AL - Sonstige Flüssigkeit
----------------------	--

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	H318: Verursacht schwere Augenschäden. EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P280: Augenschutz tragen. P310: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Manuelle Zitzendesinfektion mit einem dickflüssigen Dippmittel - nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Manuelle Anwendung eines dickflüssigen Dippmittels nach dem Melken
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: 5 Min. Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Einen trockenen und sauberen 300-ml-Dippbecher mit 225 ml gebrauchsfertiger Lösung füllen.
- Das Dippmittel durch mehrmaliges Drücken (3- 6 mal) des Bechers hochfüllen, sodass 2/3 des Dippbechers gefüllt sind.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit Dippmittel benetzen.
- Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Kühe stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten). Vor dem folgenden Melken die Zitzen mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.

- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung 2

Tabelle 2. Zitzendesinfektion durch halb automatisches Dippen mit einem dickflüssigen Dippmittel - nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Halb automatische Anwendung eines dickflüssigen Dippmittels nach dem Melken
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.

	Kontaktzeit: 5 Min. Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Vorrichtung anschließen und so den Dippbecher füllen.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit Dippmittel benetzen.
- Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Kühe stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Vor dem folgenden Melken die Zitzen mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Die Dippvorrichtung regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. Gebrauchsanweisung

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- Die Gebrauchsbedingungen des Produkts beachten (Konzentration, Kontaktzeit, Temperatur, pH, usw).
- Bitte informieren Sie den Zulassungsinhaber im Falle einer unwirksamen Behandlung.
- Das Produkt muss vor dem Gebrauch auf eine Temperatur von über 20 °C erwärmt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

-

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI EINATMEN: Wenn Symptome auftreten, Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Die Haut weiterhin 15 Min. abspülen. Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Mindestens 15 Minuten Weiterspülen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- Informationen für das medizinische Fachpersonal/den Arzt: Die Augen sollten wiederholt gespült werden, wenn sie alkalischen Chemikalien (pH > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt wurden.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht verwendetes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Leitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Unbenutztes Produkt und seine Verpackung sowie alle anderen Abfälle bei den entsprechenden Sammelstellen entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Nicht über 40 °C lagern.
- Nach Lagerung den Behälter vor Gebrauch schütteln.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	LACTI BLUE	Absatzmarkt: FR
	SUPRA LACTI	Absatzmarkt: FR
	FILMYNE PLUS	Absatzmarkt: FR
	LATIBLUE	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0007 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	DIP MINT	Absatzmarkt: FR
	VITMINT EPAIS	Absatzmarkt: FR
	SORBIMINT	Absatzmarkt: FR
	BIODERMFRASH	Absatzmarkt: FR
	BOVILAC	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0008 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	LACTI DIP	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0009 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	SORBILAC	Absatzmarkt: FR
	FILMYNE	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0010 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
-------------	------------	----------	------------	-----------	------------

L-(+)-Milchsäure	Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26
------------------	-----------	---------	-----------	-------

7.5. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 2-5 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0011 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.6. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 2-6 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0012 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.7. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 2-7 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0013 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.8. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 2-8 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0014 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

Kapitel 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: Meta RCP 3 – Prêt à l'emploi – Liquide épais formant des films
---------------	--

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26 - 10,26 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: AL - Sonstige Flüssigkeit
----------------------	--

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	H318: Verursacht schwere Augenschäden. EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P280: Augenschutz tragen. P310: Sofort einen Arzt in einem GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung 1

Tabelle 1. Manuelle Zitzendesinfektion mit einem filmbildenden dickflüssigen Dippmittel - nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Manuelle Anwendung eines filmbildenden dickflüssigen Dippmittels nach dem Melken
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen. Kontaktzeit: 5 Min. Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Einen trockenen und sauberen 300-ml-Dippbecher mit 225 ml gebrauchsfertiger Lösung füllen.
- Das Dippmittel durch mehrmaliges Drücken (3- 6 mal) des Bechers hochfüllen, sodass 2/3 des Dippbechers gefüllt sind.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit Dippmittel benetzen.
- Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Kühe stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten). Vor dem folgenden Melken die Zitzen mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.

- Der Dippbecher regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung 2

Tabelle 2. Zitzendesinfektion durch halb automatisches Dippen mit einem dickflüssigen filmbildenden Dippmittel - nach dem Melken

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zitzendesinfektion, nach dem Melken
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Hefen Trivialname: Sonstige: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Behüllte Viren Trivialname: Sonstige: Behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Halb automatische Anwendung eines dickflüssigen filmbildenden Dippmittels nach dem Melken
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Kühe und Büffelkühe: 3 bei 10 ml Schafen: 1,5 bei 5 ml Ziegen: 2,5 bei 6 ml Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Gebrauchsfertig 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Kühe und Büffelkühe. 1 bis 2 Anwendungen pro Tag zur Desinfektion nach dem Melken bei Ziegen und Schafen.

	Kontaktzeit: 5 Min. Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche 1 l HDPE-Kanister 5 L, 10 L, 20 L und 22 L HDPE-Fass 60 L und 220 L HDPE-IBC-Tank 1000 L

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Den Kanister an die halb automatische Vorrichtung anschließen und so den Dippbecher füllen.
- Die gesamte Zitzenlänge nach dem Melken mit Dippmittel benetzen.
- Das Mittel bis zum nächsten Melken auf der Zitze belassen. Kühe stehen lassen, bis das Produkt getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).
- Vor dem folgenden Melken die Zitzen mit einem Einwegpapier oder -feuchttuch abwischen.
- Die Dippvorrichtung regelmäßig mit Wasser reinigen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Beim Einfüllen des Mittels in den Dippbecher, bei der Anwendung durch Eintauchen und bei der Reinigung des Geräts: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3

5.1. Gebrauchsanweisung

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- Die Gebrauchsbedingungen des Produkts beachten (Konzentration, Kontaktzeit, Temperatur, pH, usw).
- Bitte informieren Sie den Zulassungsinhaber im Falle einer unwirksamen Behandlung.
- Das Produkt muss vor dem Gebrauch auf eine Temperatur von über 20 °C erwärmt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

-

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI EINATMEN: Wenn Symptome auftreten, Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen
- BEI VERSCHLUCKEN: Mund sofort ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Die Haut weiterhin 15 Min. abspülen. Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Mindestens 15 Minuten Weiterspülen. 112 oder 15 anrufen um medizinische Hilfe zu erhalten.
- Informationen für das medizinische Fachpersonal/den Arzt: Die Augen sollten wiederholt gespült werden, wenn sie alkalischen Chemikalien (pH > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure ausgesetzt wurden.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht verwendetes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Leitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- Unbenutztes Produkt und seine Verpackung sowie alle anderen Abfälle bei den entsprechenden Sammelstellen entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Nicht über 40 °C lagern.
- Vor Frost schützen.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-

Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	LACTI GUARD	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0015 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	VITAFILM PLUS	Absatzmarkt: FR
	FILMOLAC	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0016 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	CAPLACTI	Absatzmarkt: FR
	FILMA LACTI	Absatzmarkt: FR
	FILM BARRIERE NEW	Absatzmarkt: FR
	SALVODIP	Absatzmarkt: FR
	LATIFILM	Absatzmarkt: FR
	VITAFILM	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0017 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	DIP FILM LACTI	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0018 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.5. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 3-5 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0019 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.6. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 3-6 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0020 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.7. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 3-7 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0021 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26

7.8. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Produkt 3-8 - Hydrachim	Absatzmarkt: FR
Zulassungsnummer	BE-0030924-0022 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoff	79-33-4	201-196-2	10,26